

Die gezielten institutionellen Hilfen während einer Sanierung

BusiNETvs - RENOVIEREN SCHAFFT MEHR WERTE !

Agenda

1. Kantonale Wohnbauhilfe
2. Kant. Fördermassnahmen im Energiebereich
3. bSol: Software zur Entscheidungshilfe und Planung
4. Weiterführende Internet-Links



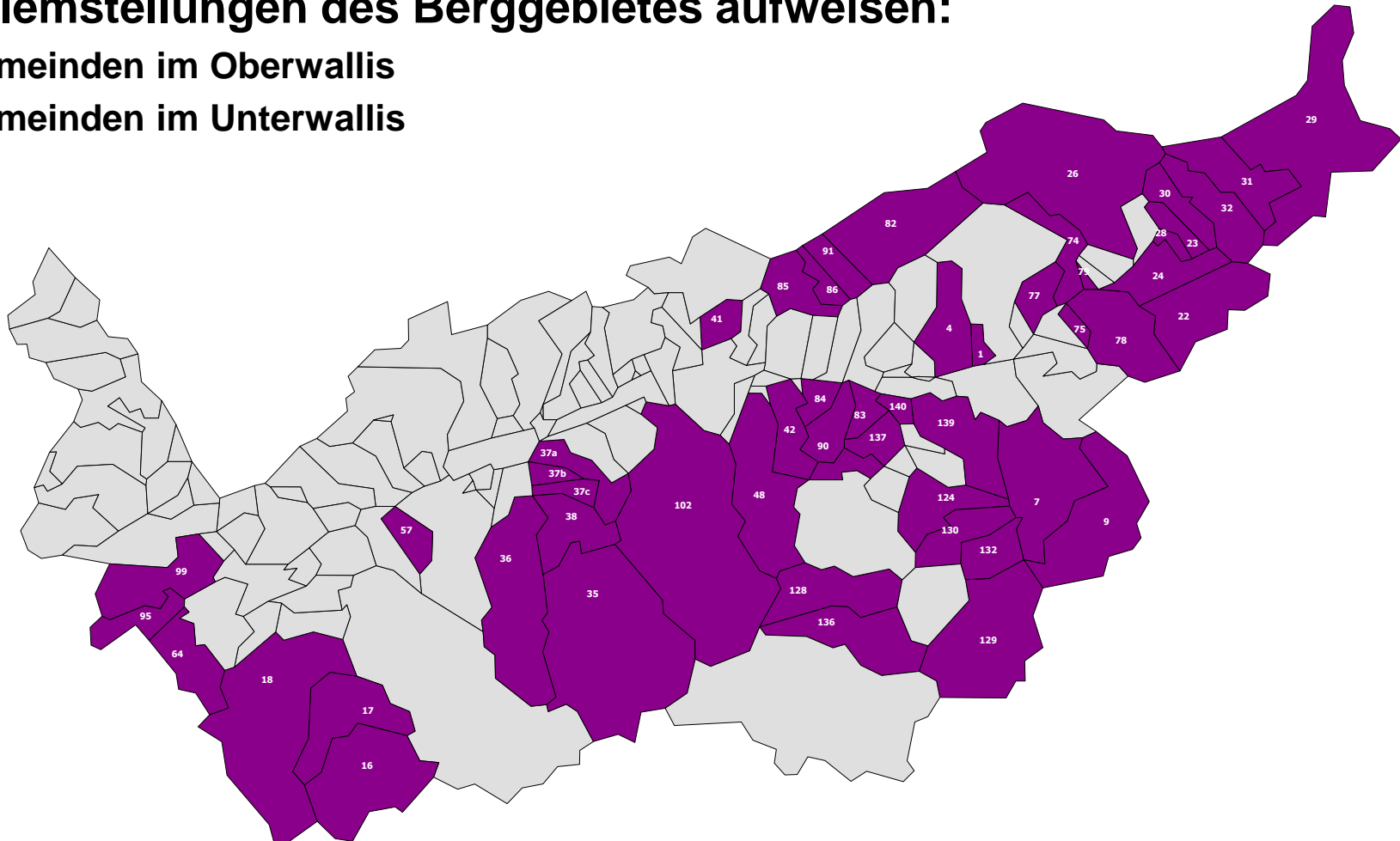
1. Kantonale Wohnbauhilfe

Wohnbauhilfe vom Staat Wallis

Wohnbauhilfen seit 2010 nur noch in 52 Gemeinden, die spezifische Problemstellungen des Berggebietes aufweisen:

38 Gemeinden im Oberwallis

14 Gemeinden im Unterwallis



Bedingungen für Wohnbauhilfe

- Hauptwohnsitz in einer der 52 Gemeinden
- Investitionskosten: mindestens Fr. 200'000.-
- Anteil der Eigenmittel: weniger als 33 %
- Baubeginn darf erst nach Subventionsentscheid erfolgen

Art und Höhe der Hilfen

Privatpersonen:

- Bei Kauf, Bau und Renovation: grundsätzlich Subvention von 6% der Investitionskosten aber maximal Fr. 25'000.-
- Bei Renovation oder bei Kauf und Renovation innerhalb von alten Dorfteilen: Subvention von 10% der Investitionskosten, aber maximal Fr. 50'000.-

Juristische Personen:

- Zinslose Darlehen von maximal 25 Prozent der anrechenbaren Kosten mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren

2. Kant. Fördermassnahmen im Energiebereich

Zusammenfassung der Fördermassnahmen

v.01.02.2010

PROGRAMME	Besondere Bedingungen	Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus			Andere Gebäudekategorien			FORMULARE	
		Bau-bewilligung vor 2000	Bau-bewilligung 2000 - 2009	Bau-bewilligung ab 01.01.2010	Bau-bewilligung vor 2000	Bau-bewilligung 2000 - 2009	Bau-bewilligung ab 01.01.2010	Bau-bewilligung vor 2000	Bau-bewilligung 2000 - 2009	Bau-bewilligung ab 01.01.2010		
Minergie	Variable Subvention bei Beanspruchung eines Bonus auf die Ausnützungsziffer	Subvention Renovation	Subvention Renovation	Keine Subvention	Subvention Renovation	Subvention Renovation	Keine Subvention	Subvention Renovation	Subvention Renovation	Keine Subvention	E 81	
		0 bis 50.-/m ² ; max. 7'000.-	-	-	0 bis 50.-/m ² ; max. 50'000.-	-	-	0 bis 20.-/m ² ; max. 40'000.-	-	-		
Minergie - P	Variable Subvention bei Beanspruchung eines Bonus auf die Ausnützungsziffer	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	Subvention	E 81	
		50.- bis 100.-/m ² ; max. 14'000.-			50.- bis 100.-/m ² ; max. 100'000.-			20.- bis 40.-/m ² ; max. 80'000.-				
Renovation der Gebäudehülle (a)	Dämmung Wand, Dach, Boden. Fenstersersatz. Beheiztes Gebäude, vor 2000 erstellt.	Informationen und Formulare: www.dasgebaeudeprogramm.ch / Telefonische Auskünfte: 058 680 41 08 (zum Fixtarif) Wand, Dach, Boden gegen aussen: 40.-/m ² ; Wand, Dach, Boden gegen unbeheizte Räume: 15.-/m ² ; Fenster: 3-fach-Verglasung 70.-/m ²										
Thermische Solaranlage	Variable Subvention je nach Art der Kollektoren. Solarkeymark-Label oder SPF. Min. Kollektorfläche : flachen Kollekt. min.3m ² /Wohnung Röhrenkollekt. min 2.5m ² /Wohnung	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention bei Minergie-Label	Subvention bei GEAK Klasse E *	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention wenn MuKEn erfüllt ohne Nutzung der Solaranlage	Individuelle Beurteilung	Individuelle Beurteilung	Subvention wenn MuKEn erfüllt ohne Nutzung der Solaranlage	E 82	
		Pauschal 1'500.-	Pauschal 1'500.-	Pauschal 1'500.-	1'200.- + 300.-/m ² für Röhrenkollektoren 800.- + 160.-/m ² für verglaste Flachkollektoren 800.- + 120.-/m ² für nicht verglaste selektive Flachkollektoren							
Holzheizungsanlage	Suvention gem. Holzleistungsbedarf oder erzeugter Energie. Label Holzenergie Schweiz. Automatische Holzfeuerungsanlage.	P Heizung > 20 kW SIA 384.201	Subvention wenn P > 20 kW	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention wenn MuKEn erfüllt ohne Nutzung der Holzheizung	Subvention wenn P > 20 kW	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention wenn MuKEn erfüllt ohne Nutzung der Holzheizung	Subvention wenn P > 20 kW	Subvention bei Minergie-Label oder GEAK Klasse C *	Subvention wenn MuKEn erfüllt ohne Nutzung der Holzheizung	E 83
			20 kW < P < 70 kW : 1) Neu: 1'000.- + 150.-/kW ; 2) Ersatz: 400.- + 60.-/kW P > 70 kW 1) Neu: 80.-/MWh ; 2) Ersatz: 40.-/MWh Holzwärmenetz: 30.- / MWh Anlagen in holzverarbeitenden Betrieben : individuelle Beurteilung									
Ersatz der Elektroheizungen	Subvention je nach Effizienz der Anlage zum Ersatz der Elektroheizung	Wärme-erzeugung	min. 6'000.- und max. je nach JAZ der WP Andere Wärmeerzeuger gem. entsprechendem Programm		Basis-Pauschalansatz 30.-/m ² oder gem. JAZ der WP ; max. 3'500.- pro Wohnung ; max. 40'000.- pro Mehrfamilienhaus		Individuelle Beurteilung				E 84	
			Wärme-verteilung	min. 6'000.- und max. je nach JAZ der WP		Basis-Pauschalansatz 30.-/m ² oder gem. JAZ der WP ; max. 3'500.- pro Wohnung ; max. 100'000.- pro Mehrfamilienhaus		Individuelle Beurteilung				
Anschluss an eine Fernwärmeleitung (erneuerbare Energie oder Abwärme)	Wärmeproduktion aus min. 75% erneuerbarer Energie oder Abwärme	Bestehende oder Neubauten		Siehe Grundbedingungen und ausführliche Bedingungen zum Förderprogramm								
			Pauschalsubvention 4'000.-			MFH von 2 bis 5 Wohnungen : pauschal 6'500.- ; MFH ab 6 Wohnungen : 10.-/m ² (max. 40'000.-)			Individuelle Beurteilung			
Verlängerung der Sanierungsfrist einer Feuerungsanlage	Thermische Verbesserung der Gebäudehülle und Optimierung der Heizungsregulierung	Das vorliegende Programm zielt auf die thermische Verbesserung der Gebäudehülle zwecks Verlängerung der Sanierungsfrist einer Feuerungsanlage.									E 89	
Energetische Sanierung industrieller Prozesse	Das Förderprogramm "Sanierung industrieller Prozesse" zielt auf die Verbesserung der energetischen Leistung betreffend die Produktions- oder Umwandlungsprozesse in den Unternehmen. Dies soll die Unternehmen konkurrenzfähiger machen und ihre Tätigkeiten auf Dauer absichern. Zu diesem Zwecke werden den akzeptierten Projekten zinslose Darlehen gewährt.											

Für die detaillierten Förderbedingungen und die spezifischen Bedingungen jedes Programms wird auf folgende Webseite verwiesen: www.vs.ch/energie

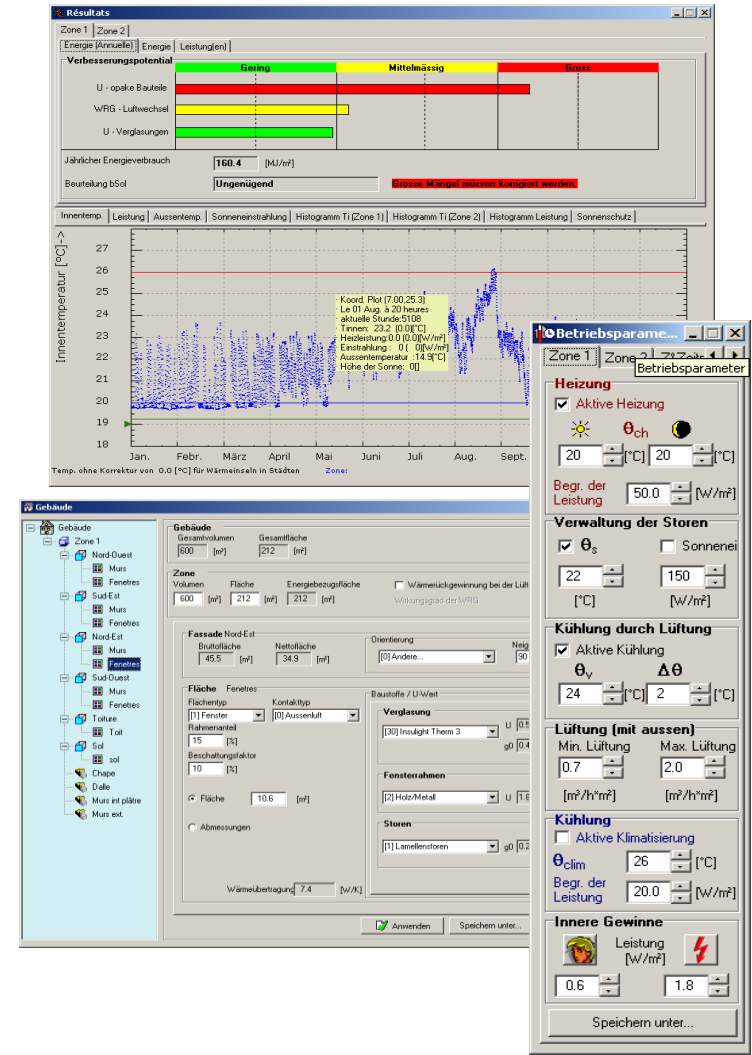
(a) Nur Fördergelder des Bundes

* Gebäudeenergieausweis (GEAK) betreffend Effizienz Gebäudehülle

3. Software zur Entscheidungshilfe und Planung

bSol: richtig bauen mit der Sonne

- **Energie und/oder Leistung zum heizen oder zum kühlen**
- **Konkrete Darstellung der thermischen Komfortzone**
- **Innere Energieunterstützung und Sonnenenergie**
- **Brauchbar für Vorstudien**
 - **einfach**
 - **schnell**
 - **ortspezifisch (Wetter + Horizontlinie)**
 - **Nicht nur Energie und Leistung, aber auch Sensibilität in Bezug auf Gebäudeparameter**



Wie funktioniert das Programm?



*Eingabe der Kennwerte des Bauprojekts
(Dimensionen, Baustoffe).*



*Definition der Betriebsparameter (Anzahl
Personen, Betriebsdauer, Heizung...).*



*Wahl der lokalen Wetterdaten (Aussentemperatur,
Sonneneinstrahlung).*



Définition der Horizontlinie des Bauprojekts.

bSol berechnet anschliessend, wie Sie Ihr Projekt energietechnisch und für einen maximalen Wärmekomfort optimieren können.

Weiterführende Informationen

- <http://www.dasgebaeudeprogramm.ch/index.php/de>
- <http://isi.hevs.ch/wallis/bsol-construire-avec-soleil.html>
- <http://www.bsol.ch/d/default.asp>
- www.vs.ch/public/public_lois/de/Pdf/841.120.pdf
- www.vs.ch/public/public_lois/de/Pdf/730.101.pdf
- <http://www.crde.ch/formulaires.asp/4-0-928-18-0-1/3-0-1381-3-0-1/>